



SCHÖNENBRUNN

Grunds chön.

Jahresrechnung 2011



Gemeindeabstimmung
Sonntag, 17. Juni 2012

Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
Teil 1	Grundlagen 1
	1. Grundlagenrechnung 1
	2. Voranschlag, Steuerfuss und Gebührenansätze 1
Teil 2	Laufende Rechnung 2
	3. Ergebnis im Überblick 2
	4. Erläuterungen 3
Teil 3	Investitionsrechnung 11
Teil 4	Bestandesrechnung 13
	5. Aktiven 13
	6. Passiven 13
Teil 5	Schlussbemerkung..... 14
Teil 6	Genehmigung und Antrag..... 14
Anhang 1	Bericht der Geschäftsprüfungskommission 15
Anhang 2	Laufende Rechnung – Einwohnergemeinde 16 (institutionelle Gliederung, 3stufig)
Anhang 3	Bestandesrechnung – Einwohnergemeinde 19 (detailliert)
Anhang 4	Laufende Rechnung – Zweckverband Primarschule 23 (institutionelle Gliederung, 2stufig)
Anhang 5	Bestandesrechnung – Zweckverband Primarschule 24
Anhang 6	Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde 26
Anhang 7	Verzeichnis der Grundstücke der Einwohnergemeinde..... 31
Anhang 8	Amtsbericht Zweckverband Primarschule..... 32
Anhang 9	Bericht des Feuerwehrkommandanten..... 37

Einwohnergemeinde Schönengrund - Erläuterungen Rechnung 2011

Vorbemerkung

Sie erhalten die Erläuterungen zur Jahresrechnung in bewährter Form. Auch dieses Jahr hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, auf den Versand der ausführlichen Ausgabe der Laufenden Rechnung zu verzichten und die Ergebnisse mittels aussagekräftigen Zusammenzügen und verständlichen Informationen zu belegen.

Den Verwaltungsbericht finden Sie wie jedes Jahr separat angehängt. Ebenso stellen wir Ihnen auch den Amtsbericht des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald sowie den Bericht des Feuerwehrkommandanten in der Jahresrechnung zur Verfügung.

Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, in die ausführliche Rechnung Einsicht zu nehmen. Diese können Sie auf der Gemeindekanzlei abholen, telefonisch bestellen unter Tel. 071 361 18 18 oder per E-Mail (gemeinde@schoenengrund.ar.ch) anfordern.

Druck: Alder Grafik Design, Brunnadern

Teil 1 - GRUNDLAGEN

1. Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diene die vom Stimmvolk am 15. Mai 2011 genehmigte Jahresrechnung 2010.

2. Voranschlag, Steuerfuss und Gebührenansätze

Der Voranschlag für das Jahr 2011 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 60'700.00 wurde vom Stimmvolk am 28. November 2010 mit folgenden Ansätzen genehmigt:

- Gemeinde-Steuerfuss: 3.7 Einheiten; unverändert
- Abwassergebühren: 60.00 Grundgebühr und CHF 15.00 je Einwohnergleichwert; unverändert
- Kehrichtgebühren: CHF 20.00 Grundgebühr je Wohneinheit; unverändert

Teil 2 - LAUFENDE RECHNUNG

3. Ergebnis im Überblick

<u>Ergebnis vor Abschreibungen</u>	<u>Rechnung 2011</u>
Ertrag	2'405'326.89
Aufwand	2'280'379.01
Ertragsüberschuss brutto	124'947.88
./. Abschreibungen Finanzvermögen	0.00
./. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	75'001.00
./. zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00
Ertragsüberschuss	49'946.88
Eigenkapital 1.1.	1'726'108.75
Eigenkapital 31.12.	1'776'055.63
<u>Vergleich Rechnung - Voranschlag</u>	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	49'946.88
Ergebnis Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	- 60'700.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	110'646.88

Die Besserstellung ist im Wesentlichen auf folgende Ereignisse zurückzuführen:

- Mehrertrag bei den „Finanzen“ (11) von CHF 44'287.50, der im Wesentlichen auf den höheren Anteil beim Finanzausgleich des Kantons von CHF 52'100.00 zurückzuführen ist.
- Mehrertrag bei den „Steuern“ (12) von CHF 87'402.63. Im Detail betrifft dies die folgenden Konti:
 - Mehrertrag bei den Steuern der natürlichen Personen für die Vorjahre und das Laufende Jahr von rund CHF 18'000.00
 - Mehrertrag bei den Quellensteuern von rund CHF 7'000.00
 - Mehrertrag bei den Steuern der juristischen Personen für die Vorjahre und das Laufende Jahr von rund CHF 9'000.00
 - Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern von rund CHF 41'500.00
 - Mehrertrag bei den Handänderungssteuern von rund CHF 10'300.00
- Mehrertrag bei der „Schule“ (13) von rund CHF 60'000.00 durch die Fehlbuchung bei der Endabrechnung des Zweckverbandes im 2010 von CHF 29'611.95, welcher durch den Mehraufwand aufgrund der höheren Anzahl Kindergartenkinder wieder ausgeglichen wurde.
- Mehrertrag bei „Zivilschutz/Militäreinquartierungen“ (21) von ca. CHF 13'600.00 durch die zweimalige Vermietung der Truppenunterkunft ans Militär und die Vermietung der Anlage für ein Blauringlager.

Dem Mehrertrag stehen einige Mehraufwände gegenüber, die noch speziell zu erwähnen sind:

- Mehraufwände beim „Tiefbau“ (15) von insgesamt rund CHF 13'500.00 entstanden durch ausserordentliche Ausgaben aufgrund des Unwetters vom 10. Juli 2011 sowie des Spülens der Meteorleitung im Kugelmoos.
- Ein nicht budgetierter Mehraufwand von rund CHF 22'000.00 entstand im Bereich „Soziales“ (17) durch die Kostenbeiträge an die Pflegefinanzierung.

4. Erläuterungen (Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen)

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse und Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2011 erläutert. Als Vergleich können zudem die Ergebnisse der Rechnung 2010 herangezogen werden.

10 Allgemeine Verwaltung		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	274'468.02	279'400.00	314'559.40
	Ertrag	67'978.75	35'500.00	63'121.85
	Ergebnis	- 206'489.27	- 243'900.00	- 251'437.55

Das Ergebnis liegt 15,3 % (CHF 37'410.73) unter dem budgetierten Wert.

Wichtigste Abweichungen zum Voranschlag:

- Durch den Mutterschaftsurlaub der Gemeinderatsschreiberin ab November 2011 und den damit verbundenen Rückerstattungen der EO wurde ein zusätzlicher Ertrag von rund CHF 13'000.00 erzielt. Der Einsatz der Stellvertreterlösung kostete die Verwaltung in diesem Jahr rund CHF 11'000.00, welche so ebenfalls zu einem leicht besseren Ertrag als budgetiert führte.
- Die Kosten für die Sozialberatung Appenzeller Hinterland AR wurden nicht wie ursprünglich budgetiert auf Konti bei der Allgemeinen Verwaltung und Soziales aufgeteilt, sondern effektiv dort verrechnet, wo die Kosten angefallen sind. Somit wurde der budgetierte Aufwand für die Allgemeine Verwaltung um CHF 10'000.00 entlastet.
- Beim Grundbuchamt fiel die externe Führung durch die Gemeinde Waldstatt um CHF 4'000.00 tiefer aus, obwohl die Erträge rund CHF 13'500.00 höher waren als budgetiert.

11 Finanzen		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	113'866.20	112'400.00	134'402.85
	Ertrag	763'253.70	717'500.00	807'336.98
	Ergebnis	+ 649'387.50	+ 605'100.00	+ 672'934.13

Das Ergebnis liegt um 7,3 % (CHF 44'287.50) über dem budgetierten Wert.

- Der Finanzausgleich des Kantons lag mit CHF 712'100.00 CHF 52'100.00 über dem budgetierten Ertrag.
- Abweichungen ergaben sich bei den Verzugs- und Ausgleichszinsen der Steuern. Diese waren rund CHF 4'500.00 zu hoch budgetiert.
- Zwei ausserordentliche Beiträge an eine Haus-Analyse sowie an ein Beitrag an die Denkmalpflege von total CHF 5'000.00 erhöhten den budgetierten Aufwand.

12 Steuern		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	3'631.45	10'000.00	620.97
	Ertrag	933'834.08	852'800.00	879'540.15
	Ergebnis	+ 930'202.63	+ 842'800.00	+ 878'919.18

Die gesamten Steuererträge fielen um 10,4 % (CHF 87'402.63) höher aus als budgetiert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Beim Steuerertrag Laufendes Jahr der natürlichen Personen resultierte ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von rund CHF 15'700.00.
- Erfreulich ist ebenfalls der Ertrag bei den Quellensteuern. Dieser ist um rund CHF 7'000.00 höher als budgetiert.
- Ein positives Ergebnis zeigt sich auch bei den Grundstücks- und Handänderungssteuern. Die Grundstücksgewinnsteuern lagen um ca. CHF 41'000.00 höher als budgetiert und die Handänderungssteuern rund CHF 10'000.00.
- Der budgetierte Aufwand von CHF 10'000.00 bei den Abschreibungen der Steuerguthaben war etwas zu hoch eingesetzt. Effektiv mussten nur CHF 3'631.45 an Steuerguthaben abgeschrieben werden.

13 Schule		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	1'126'455.50	1'133'700.00	1'210'893.50
	Ertrag	169'809.50	169'700.00	184'364.60
	Ergebnis	- 956'646.00	- 964'000.00	- 1'026'528.90

Der Nettoaufwand des gesamten Schul- und Bildungsbereiches liegt praktisch im Rahmen des Budgets. Allerdings musste noch ein Buchungsfehler aus dem letzten Jahr korrigiert werden.

- Bei der Schulgeldabrechnung des Zweckverbandes der Primarschule Schönengrund-Wald wurde bei der Endabrechnung des Zweckverbandes in der letztjährigen Jahresrechnung fälschlicherweise ein Defizit anstelle eines Guthabens von CHF 29'611.95 verbucht. Dieses wurde in der vorliegenden Jahresrechnung korrigiert und bedeutet deshalb einen zusätzlichen Erfolg von CHF 59'223.90.
- Bei der Primar- und Sekundarschule gab es einen Mehraufwand von CHF 14'000.00 für das Projekt „Schulen im Neckertal“. Diese Projektkosten waren zur Zeit der Budgetgenehmigung noch nicht bekannt.
- Aufgrund der höheren Anzahl Kindergartenkinder sind die effektiven Kosten für die Gemeinde Schönengrund rund CHF 60'000.00 höher als budgetiert ausgefallen.

14 Hochbau / Ortsplanung		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	230'735.62	223'500.00	221'383.51
	Ertrag	190'596.70	204'200.00	178'106.75
	Ergebnis	- 40'138.92	- 19'300.00	- 43'276.76

Anstelle des budgetierten Nettoaufwandes von CHF 19'300.00 schliesst der Bereich Hochbau/Ortsplanung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40'138.92 ab. Begründungen für diese Abweichungen zum Voranschlag sind die folgenden:

- Durch die Vermietung des Einstellplatzes beim alten Feuerwehrdepot bei der Mehrzweckanlage konnten zusätzliche Mieteinnahmen von rund CHF 2'000.00 generiert werden.
- Bei der Mehrzweckanlage weisen die Konti Baulicher Unterhalt sowie Unterhalt Mobiliar, Geräte, Einrichtungen einen Mehraufwand von rund CHF 5'000.00 resp. rund CHF 3'600.00 aus.
- Bei den Abwartskosten der Mehrzweckanlage konnten aufgrund des Einsatzes des Hauswarts nur gut CHF 7'000.00 anstelle der budgetierten CHF 17'100.00 weiterverrechnet werden.
- Die Rückerstattung der Betriebskosten des Zweckverbandes Primarschule Schönengrund-Wald fiel rund CHF 5'000.00 tiefer aus als erwartet.
- Dadurch, dass die Liegenschaft Dorf 11 nach Kündigung des Mietverhältnisses durch Heinz Weder nicht mehr vermietet werden konnte, liegt der Aufwand rund CHF 2'000.00 sowie auch der Ertrag knapp CHF 7'000.00 unter dem Budget.
- Bei der Ortsplanung fallen die Beträge für das Überbauungskonzept Süd im Rahmen des kantonalen Projektes Bauen und Wohnen mit rund CHF 8'000.00 ins Gewicht.

15 Tiefbau		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	55'109.30	34'400.00	34'775.40
	Ertrag	26'268.00	20'600.00	21'003.00
	Ergebnis	- 28'841.30	- 13'800.00	- 13'772.40

Der Nettoaufwand für den Tiefbau (Strassen, Wege, Plätze) liegt um 109 % (CHF 15'041.30) über dem budgetierten Wert.

- Die Schäden des Unwetters vom 10. Juli 2011 wurden einem Konto im Bereich Tiefbau belastet. Bekannt waren bis zum Abschluss der Jahresrechnung Schäden von rund CHF 10'000.00. Kostengutsprachen der Assekuranz betragen zum Abschluss der Rechnung knapp CHF 5'500.00.
- Für das Spülen der Meteorleitung ab dem gemeindeeigenen Brunnen im Kugelmoos sprach der Gemeinderat einen Nachtragskredit über CHF 9'018.45.

16 Umweltschutz		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	103'800.90	115'300.00	105'058.65
	Ertrag	103'800.90	115'300.00	105'058.65
	Ergebnis	0.00	0	0.00

Der Bereich Umweltschutz ist immer ausgeglichen, da er aus den beiden Spezialfinanzierungen Gewässerschutz (Abwasser) und Kehrrechtbeseitigung besteht.

Spezialfinanzierung Gewässerschutz (Abwasser)

<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>
Benützungsgebühren	35'880.00	37'000
Anschlussgebühren	5'037.50	10'000
Verrechneter Ertrag (Zins Verpflichtungskonto)	10'510.55	9'900
Betrieb und Unterhalt	- 51'703.35	- 57'600
Verrechneter Aufwand (Zins, Arbeit)	- 6'448.45	- 7'700
Cashflow / Cashloss (Ergebnis vor Abschreibung)	- 6'723.75	- 8'400
Abschreibungen	- 25'000.00	- 25'000
Ergebnis (Verlust) (= Entnahme Verpflichtungskonto SF)	- 31'723.75	- 33'400

Die Spezialfinanzierung (SF) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'723.75 ab. Das entspricht einem leichten Besserabschluss gegenüber dem Budget von rund CHF 1'676.25. Abweichungen zum Voranschlag sind die folgenden:

- Es fanden mehr Sitzungen als geplant statt. Deshalb waren die Sitzungsgelder leicht höher als budgetiert.
- Die vorgesehenen Dienstleistungen durch Dritte wurden im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung der Investitionsrechnung belastet.
- Die Anschluss- und Benützungsgebühren fielen leicht tiefer aus als budgetiert.

Der Verlust der SF Abwasser wurde dem Verpflichtungskonto SF Abwasser - dem Eigenkapital der SF - entnommen. Dieses beträgt nun noch CHF 493'803.10, was auch im Hinblick auf den zukünftigen Investitions- bzw. Abschreibungsbedarf für die Umsetzung der Generellen Entwässerungsplanung als komfortabler Wert anzusehen ist.

Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

<u>Bezeichnung</u>	<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>
Grundgebühren, Verkauf Kehrichtmarken/-säcke	6'781.00	6'700
sonstiger Ertrag (Rückerstattung Abfallregion)	6'964.50	4'500
Verrechneter Ertrag (Zins Verpflichtungskonto)	447.45	500
Betrieb und Unterhalt	- 19'049.10	- 22'900
Verrechneter Aufwand (Sach- und Personalaufwand)	- 1'600.00	- 2'100
Cashflow / Cashloss (Ergebnis vor Abschreibung)	- 6'456.15	- 13'300
Abschreibungen	0	0
Ergebnis (Verlust) (= Entnahme Verpflichtungskonto SF)	- 6'456.15	- 13'300

Die Spezialfinanzierung (SF) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'456.15 ab. Das entspricht einem Minderaufwand gegenüber dem Voranschlag von rund CHF 6'800.00. Nachfolgend die Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Die Kosten für die Spezialsammlungen waren um etwa CHF 1'800.00 unter dem Budget.
- Die Beiträge an den kantonalen Abfallfonds sowie an die Regionale Tierkörper-sammelstelle waren mit rund CHF 400.00 resp. CHF 500.00 tiefer als geplant.
- Die Rückerstattung der A-Region war rund CHF 3'500.00 höher als budgetiert.

Der diesjährige Verlust wurde dem Verpflichtungskonto SF Kehricht - dem Eigenkapital der SF - entnommen. Diese Reserve beträgt noch CHF 15'917.44. Alternativen für die kostenintensive Grüngutentsorgung wurden geprüft und eine Gebührenanpassung ist ab Frühling 2012 vorgesehen.

17 Soziales		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	255'887.45	156'600.00	184'867.25
	Ertrag	61'657.40	27'000.00	38'454.35
	Ergebnis	- 194'230.05	- 129'600.00	- 146'412.90

Der Nettoaufwand für den Bereich Soziales liegt um 49,9 % (CHF 64'630.05) über dem budgetierten Wert. Nachfolgend die Gründe für die Abweichungen bei der öffentlichen Fürsorge und den übrigen Gemeindebeiträgen Soziales:

- Wie bereits bei der Allgemeinen Verwaltung (10) erwähnt, wurden die Aufwände der Sozialberatung Appenzeller Hinterland direkt in den Bereich Soziales gebucht. Im Gegensatz zum budgetierten Betrag von CHF 1'000.00 wurde das Konto mit CHF 15'212.50 belastet.

- Die Unterstützung der Personen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, lag leicht über dem Budget.
- Da ein zusätzliches Alimenteninkasso gemacht wird, welches ohne Rückerstattung blieb, wurden im Gegensatz zum Budget in diesem Bereich zusätzliche Minder-einnahmen von CHF 17'000.00 verbucht.
- Nicht budgetiert wurden die Kostenbeiträge an die Pflegefinanzierung, welche das Gemeindebudget mit rund CHF 22'000.00 belasteten.
- Da die Gemeinde Schönengrund in diesem Jahr wegen Fehlens einer geeigneten Wohnung keine Asylbewerber aufnehmen konnte, musste ein höherer Kostenbeitrag von rund CHF 7'200.00 geleistet werden.

18 Gesundheit		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	26'148.50	32'500.00	30'392.35
	Ertrag	6'112.00	6'000.00	5'913.00
	Ergebnis	- 20'036.50	- 26'500.00	- 24'479.35

Der Nettoaufwand für den Bereich Gesundheit liegt um 24,4 % (CHF 6'463.50) unter dem budgetierten Wert.

- Der Defizitanteil der Spitex Neckertal betrug im Gegensatz zu den budgetierten Kosten von CHF 30'000.00 lediglich CHF 24'355.05.

19 Friedhof / Bestattungen		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	9'913.55	18'700.00	14'143.85
	Ertrag	350.00	0.00	0.00
	Ergebnis	- 9'563.55	- 18'700.00	- 14'143.85

Der Nettoaufwand für den Bereich Friedhof / Bestattungen liegt um 48.9 % (CHF 9'136.45) unter dem budgetierten Wert.

- Der Friedhofunterhalt inkl. Schneeräumung war deutlich geringer als budgetiert.
- Im Budget war geplant, dass der Hauswart MZA noch einige Aufgaben für den Friedhof für rund CHF 1'100.00 erledigt. Diese Leistung wurde nicht in Anspruch genommen.

20 Feuerwehr		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	49'257.61	52'000.00	44'982.07
	Ertrag	37'516.86	34'000.00	34'472.88
	Ergebnis	- 11'740.75	- 18'000.00	- 10'509.19

Der Nettoaufwand für den Bereich Feuerwehr liegt um 34,8 % (CHF 6'259.25) unter dem budgetierten Wert. Die Begründungen für diesen Abschluss sind:

- Der Defizitanteil für die Feuerwehr Neckertal ist rund CHF 5'700.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.
- Der Ertrag bei den Feuerwehr-Ersatztaxen lag um CHF 3'516.86 höher als ursprünglich vorangeschlagt.

21 Zivilschutz / Militär-einquartierungen		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	10'601.20	19'500.00	7'495.60
	Ertrag	33'845.40	20'000.00	20'040.60
	Ergebnis	+ 23'244.20	+ 500.00	+ 12'545.00

Der Nettoertrag für diesen Bereich liegt massiv (CHF 22'744.20) über dem budgetierten Wert. Hier die Begründungen für diese Abweichung zum Voranschlag:

- Die Truppenunterkunft konnte in diesem Jahr zweimal ans Militär vermietet werden. Die Einnahmen waren deshalb um rund CHF 10'000.00 höher als vorgesehen.
- Ebenfalls konnten Mehreinnahmen von rund CHF 3'600.00 bei der Benützungsentuschädigung Dritter gebucht werden, da während den Sommerferien ein Blauringlager in der MZA durchgeführt wurde.
- Für den Hauswart MZA wurde kein Personalaufwand verrechnet. Dieser war mit CHF 8'200.00 im Budget enthalten.

22 Forst- und Landwirtschaft		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	30'296.41	34'400.00	35'784.35
	Ertrag	10'003.60	21'700.00	28'170.60
	Ergebnis	- 20'292.81	- 12'700.00	- 7'613.75

Der Nettoaufwand für den Bereich Forst- und Landwirtschaft liegt um 59,8 % (CHF 7'592.81) über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag sind die folgenden:

- Die Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder waren um rund CHF 700.00 höher als im Budget vorgesehen.
- Im Bereich Waldpflanzen wurde von der Forstverwaltung ein zusätzlicher Aufwand von CHF 1'800.00 verbucht.
- Die Aufwendungen für Privatwaldungen lagen um fast CHF 3'000.00 höher als geplant.
- Die Arbeitslöhne Dritter/Rüstkosten stehen im Verhältnis zu den Holzverkäufen und sind jeweils schwierig im Voraus zu budgetieren. Auch hier sind leichte Abweichungen entstanden.
- Die Ein- und Ausgaben bei der Landwirtschaft stimmen mehrheitlich mit dem Budget überein.

23 Handel, Gewerbe, Verkehr		<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Rechnung 2010</u>
	Aufwand	65'208.30	63'200.00	66'191.95
	Ertrag	300.00	600.00	839.60
	Ergebnis	- 64'908.30	- 62'600.00	- 65'352.35

Der Nettoaufwand für den Bereich Handel, Gewerbe und Verkehr liegt um 3,7 % (CHF 2'308.30) über dem budgetierten Wert. Nachfolgend die Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

- Die grössten Abweichungen von rund CHF 5'000.00 befinden sich im Standortmarketing/Tourismus. So übernahm die Gemeinde u. a. die zusätzliche Installation der Steckdosen für die Weihnachtsbeleuchtung für rund CHF 1'300.00 und bezahlte den zweiten Teil des Gemeindebeitrags an den Naturpark von CHF 2'640.00.
- Die Aufwände im Bereich Markt- und Gewerbepolizei sowie Regionalverkehr wurden gemäss dem Budget eingehalten.

Teil 3 - INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010
<u>Steuerhaushalt</u>			
Bruttoinvestitionen	139'610.40	190'000	18'931.87
Investitionseinnahmen	15'942.95	0	0.00
Nettoinvestitionen	123'667.45	190'000	18'931.87
<u>Spezialfinanzierungen</u>			
Bruttoinvestitionen	49'531.95	65'000	6'587.25
Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
Nettoinvestitionen	49'531.95	65'000	6'587.25
<u>Gesamthaushalt</u>			
Total Bruttoinvestitionen	189'142.35	255'000	25'519.12
Total Investitionseinnahmen	15'942.95	0	0.00
Total Nettoinvestitionen	173'199.40	255'000	25'519.12

Die Bruttoinvestitionen liegen 25,8 % (CHF 65'857.65) unter dem Budget.

- **Gemeindehaus; Innenrenovation Gemeindehaus:**

- Ausgaben: CHF 60'000.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 60'000.00
- Als Sofortmassnahme wurde im 2011 die Mauerentfeuchtung und -versiegelung im Untergeschoss vorgenommen.

- **Truppenunterkunft; Sanierung Sanitäreinrichtungen:**

- Ausgaben: CHF 4'860.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 4'860.00
- Die geplante Sanierung der sanitären Anlagen in der Truppenunterkunft hat sich infolge der Bearbeitung von mehreren möglichen Varianten verzögert. Entgegen der früheren Annahme können aus verschiedenen Gründen die Arbeiten erst im 2012 ausgeführt werden.

- **Gemeindeliegenschaften; div. Unterhalt:**

- Ausgaben: CHF 33'160.25, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 33'160.25
- Neben kleineren Sanierungsarbeiten wurden u. a. die Klärgrube bei der alten Turnhalle geleert, gereinigt und saniert sowie im Untergeschoss des Gemeindehauses die Fenster ersetzt.

- **Ausbau Holzsnitzelheizung MZA:**

- Ausgaben: CHF 9'668.15, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 9'668.15
- Für den Ausbau der Schnitzelheizung der MZA waren in diesem Jahr CHF 30'000.00 vorgesehen. Der Ausbau der Holzsnitzelheizung ist sehr komplex. Eine detaillierte Studie wurde ausgearbeitet.

- **Neubau Feuerwehrdepot:**

- Ausgaben: CHF 0.00, Einnahmen: CHF 15'942.95
- Die Endabrechnung für den Neubau des Feuerwehrdepots wurde dieses Jahr erstellt. Die Assekuranz vergütete einen Beitrag von CHF 615'942.95. Im 2009 wurde bereits der Betrag von CHF 600'000.00 verbucht resp. transitorisch abgegrenzt. Aus diesem Grund weist die Investitionsrechnung nun noch Einnahmen von CHF 15'942.95 auf.

- **GEP; Sanierung Gemeindekanäle:**

- Ausgaben: CHF 49'531.95, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 49'531.95
- Im Gegensatz zum Budget von CHF 65'000.00 wurde für die Sanierung des Leitungsnetzes rund CHF 50'000.00 ausgegeben.

Es wurden folgende Ausgaben getätigt, welche über die Investitionsrechnung laufen, aber keine Investitionen sondern Anlagen darstellen und deshalb dem Finanzvermögen zuzuordnen sind:

- **Ortsplanung; Revision Zonenplan:**

- Ausgaben: CHF 31'922.00, Einnahmen: CHF 0.00; Nettoinvestition: CHF 31'922.00
- Ursprünglich war im Investitionsbudget der Ortsplanung CHF 20'000.00 vorgesehen. Der Mehraufwand des Planungsbüros tsp raumplanung ag entstand durch die ursprünglich nicht vorgesehene Erstellung eines Teilzonenplans Verkehrsflächen und Grünzonen. Dieser Teilzonenplan musste im Auftrag des Kantons Appenzell Ausserrhoden im Rahmen der Revision Ortsplanung für die Einwohnergemeinde Schönengrund neu erstellt werden.

5. Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm im Berichtsjahr um 8,8 % (= CHF 247'181.31) auf CHF 2'805'252.25 zu.

- Diese Zunahme setzt sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen, die alle im Einfluss des Jahresabschlusses liegen und meist nur eine Momentaufnahme per 31.12. darstellen. Die wichtigsten davon sind:
 - Zunahme der flüssigen Mittel um CHF 908'798.57
 - Zunahme der Debitoren (Guthaben) um CHF 36'544.39
 - Abnahme der Steuerrückstände um CHF 20'933.30
 - Zunahme der Anlagen des Finanzvermögens um CHF 1'852.05
 - Abnahme der transitorischen Aktiven (Guthaben) um CHF 679'080.40

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat um 11,91 % (= CHF 76'148.40) zugenommen, was sich wie folgt erklären lässt:

- Zunahme in der Höhe Nettoinvestitionen von CHF 173'199.40
- Zunahme durch den Kauf des Strassenanteils Friedhofanlage von CHF 2'950.00
- Abnahme infolge der ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 75'001.00.
- Abnahme infolge der Abschreibungen Spezialfinanzierungen in der Höhe von CHF 25'000.00

6. Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital nahm im Berichtsjahr um 25,2 % (= CHF 310'640.78) auf CHF 1'230'344.61 zu.

- Dabei handelt es sich vor allem um eine Zunahme der per 31.12.2010 offenen Kreditorenrechnungen von CHF 319'485.13, was selbstverständlich nur einer Momentaufnahme entspricht. Eine weitere laufende Verpflichtung ist das Führen der Depotgelder für den Grabunterhalt. Im aktuellen Jahr nahmen die Depotgelder um CHF 11'131.80 ab.
- Als einzige mittel- und langfristige Schuld besteht das IH-Darlehen des Bundes für die Sanierung der ARA. Dieses wird jährlich mit CHF 6'700.00 amortisiert und schlägt derzeit mit CHF 139'700.00 zu Buche.
- Die Verzinsungen der Sonderrechnungen ergaben eine Zunahme von CHF 665.10.
- Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ergaben eine weitere Abnahme von Fremdkapital von total CHF 38'179.90.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat um den Betrag des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung um CHF 49'946.88 auf CHF 1'776'055.63 zugenommen.

Teil 5 - SCHLUSSBEMERKUNG

Der Gemeinderat ist erfreut über den gegenüber dem Voranschlag besseren Abschluss.

- Es besteht eine sehr tiefe Pro-Kopf-Verschuldungsquote.
- Die Spezialfinanzierung Abwasser steht sehr gut da. Für die Spezialfinanzierung Kehricht besteht im kommenden Jahr Handlungsbedarf.
- In der Liegenschaften- und Marktkommission sind verschiedene Arbeiten im Gang, wie Zukunft Unterdorf 11 (Imkerei/Flashhalle), Entwicklungsvarianten Holzschneidheizung MZA, Sanierung Gemeindehaus, Belagserneuerung Parkplatz MZA Nord, Entwicklungen Marktwesen
- Auch dieses Jahr wurden einige Investitionen noch nicht getätigt. In Zukunft besteht deshalb ein erhöhter Bedarf.
- Als Schlussfazit kann festgehalten werden, dass sich die Finanzlage der Gemeinde in einem sehr guten Zustand präsentiert.

Teil 6 - GENEHMIGUNG UND ANTRAG

Der Gemeinderat Schönengrund hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 20. März 2012 zu Händen der Volksabstimmung verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten für die Urnenabstimmung vom 17. Juni 2012:

- **Genehmigung der Jahresrechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 49'946.88**

Schönengrund, 10. Mai 2012

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:



Hedi Knaus-Grüniger



Sonja Hartmann

Schönengrund, 17. April 2012

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Aufgrund von Art. 24 der Gemeindeordnung haben wir am 27. März 2012 als Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Schönengrund von den Prüfungen der beauftragten Revisionsstelle BDO AG und ihrem Bericht Kenntnis genommen. Wir haben verschiedene Prüfungsinhalte mit den beauftragten Personen der BDO AG besprochen und wir haben unsererseits ebenfalls ergänzende Prüfungen, Plausibilisierungen und Stichproben durchgeführt.

Wir haben festgestellt, dass

- die per 31. Dezember 2011 abgeschlossene Gemeindebuchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und mit der vorliegenden Bestandes- und Verwaltungsrechnung übereinstimmt;
- die Vermögenswerte und die Verpflichtungen korrekt ausgewiesen sind;
- die Geschäftsführung im Sinne der geltenden Reglemente und der übergeordneten Gesetze und Verordnungen erfolgte.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2011 zu genehmigen und den Behördenmitgliedern und den Gemeindeangestellten für die geleistete Arbeit zu danken.

Die Geschäftsprüfungskommission

Alfred Lämmli, Präsident



Beda Gmür



Dominik Flück



Laufende Rechnung 2011 - Institutionelle Gliederung, Zusammenzug 3stufig

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	2'355'380.01	2'405'326.89	2'285'600	2'224'900	2'405'551.70	2'366'423.01
	Aufwandüberschuss		-49'946.88		60'700		
	Ertragsüberschuss					-39'128.69	
10	Allgemeine Verwaltung	274'468.02	67'978.75	279'400	35'500	314'559.40	63'121.85
	Nettoaufwand		206'489.27		243'900		251'437.55
100	Abstimmungen (Legislative)	20'883.45		18'000		16'623.25	
101	Gemeinderat, Kommissionen (Exekutive)	47'032.25	20.00	49'500	300	53'808.70	32.95
102	Gemeindeverwaltung	201'822.77	67'818.60	205'300	35'200	238'997.25	62'882.45
103	Allg. Personal- und Verwaltungsaufwand	4'729.55	140.15	6'600		5'130.20	206.45
11	Finanzen	113'866.20	763'253.70	112'400	717'500	134'402.85	807'336.98
	Nettoertrag	649'387.50		605'100		672'934.13	
110	Aktivzinsen		9'093.95		14'700	0.00	11'408.98
111	Passivzinsen	13'713.25	4'059.75	13'500	4'800	14'183.90	4'428.00
112	Finanzausgleich / Ertragsanteile	7'700.00	750'100.00	10'000	698'000	8'800.00	721'500.00
113	Abschreibungen	75'001.00		75'000		88'900.00	0.00
114	Finanzen / Übriges / Gemeindebeiträge	17'451.95		13'900		22'518.95	70'000.00
12	Steuern	3'631.45	933'834.08	10'000.00	852'800.00	620.97	879'540.15
	Nettoertrag	930'202.63		842'800		878'919.18	
120	Gemeindesteuern	3'631.45	933'834.08	10'000	852'800	620.97	879'540.15
13	Schule	1'126'455.50	169'809.50	1'133'700	169'700	1'210'893.50	184'364.60
	Nettoaufwand		956'646.00		964'000		1'026'528.90
130	Primar- und Sekundarschule	979'116.65	132'621.20	1'045'700	157'700	1'121'278.75	163'605.15
132	Kindergarten	147'338.85	37'188.30	88'000	12'000	89'614.75	20'759.45

Laufende Rechnung 2011 - Institutionelle Gliederung, Zusammenzug 3stufig

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Hochbau	230'735.62	190'596.70	223'500	204'200	221'383.51	178'106.75
	<i>Nettoaufwand/-ertrag</i>		<i>40'138.92</i>				
140	Kirche / Pfarrhaus	17'749.20	28'083.25	19'500	25'700	8'293.50	25'131.20
141	Gemeindehaus / Tiefgarage	17'307.55	36'267.00	19'300	33'300	19'488.50	33'776.00
142	Mehrzweckgebäude	166'165.32	111'516.45	158'100	123'600	143'169.66	97'879.55
143	Alte Militärküche / Schiessanlage	955.70		1'200		4'927.60	
144	Parz. Kugelmoos / Halle Dorf / Dorf 11	5'591.15	14'480.00	10'300	21'100	12'796.85	21'120.00
145	Hochbau allgemein	2'938.45		1'200		3'242.15	
146	Ortsplanung, Baukommission	13'895.05	250.00	6'300	500	23'566.35	200.00
147	Feuerwehrdepot Hauptstrasse	6'133.20		7'600		5'898.90	
15	Tiefbau	55'109.30	26'268.00	34'400	20'600	34'775.40	21'003.00
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>28'841.30</i>		<i>13'800</i>		<i>13'772.40</i>
150	Strassen, Wege, Plätze	55'109.30	26'268.00	34'400	20'600	34'775.40	21'003.00
16	Umweltschutz	103'800.90	103'800.90	115'300	115'300	105'058.65	105'058.65
161	Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung)	83'151.80	83'151.80	90'300	90'300	91'899.65	91'899.65
162	Kehrichtentsorgung (Spezialfinanzierung)	20'649.10	20'649.10	25'000	25'000	13'159.00	13'159.00
17	Soziales	255'887.45	61'657.40	156'600	27'000	184'867.25	38'454.35
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>194'230.05</i>		<i>129'600</i>		<i>146'412.90</i>
170	Öffentliche Fürsorge	148'191.55	60'357.40	77'200	27'000	91'716.75	22'677.35
171	Kostenanteile Sozialversicherung	95'921.00		70'500		72'602.00	
172	Asyl-/Flüchtlingswesen	7'240.90	1'300.00	1'900		14'481.25	15'777.00
174	Gemeindebeiträge Soziales	4'534.00		7'000		6'067.25	
18	Gesundheit	26'148.50	6'112.00	32'500	6'000	30'392.35	5'913.00
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>20'036.50</i>		<i>26'500</i>		<i>24'479.35</i>
182	Allgemeiner Gesundheitsdienst	26'148.50	6'112.00	32'500	6'000	30'392.35	5'913.00

Laufende Rechnung 2011 - Institutionelle Gliederung, Zusammenzug 3stufig

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Friedhof / Bestattungen <i>Nettoaufwand</i>	9'913.55	350.00	18'700	0	14'143.85	0.00
190	Friedhof	5'789.55	350.00	13'200		10'040.50	
191	Bestattungen	4'124.00		5'500		4'103.35	
20	Feuerschutz / Feuerwehr <i>Nettoaufwand/-ertrag</i>	49'257.61	37'516.86	52'000	34'000	44'982.07	34'472.88
200	Feuerwehr	49'257.61	37'516.86	52'000	34'000	44'982.07	34'472.88
21	Zivilschutz / Militäreinquartierungen <i>Nettoertrag</i>	10'601.20	33'845.40	19'500	20'000	7'495.60	20'040.60
210	Zivilschutz	6'579.00		6'800		5'852.00	
211	Truppenunterkunft, Militäreinquartierungen	4'022.20	33'845.40	12'700	20'000	1'643.60	20'040.60
22	Forst- und Landwirtschaft <i>Nettoaufwand</i>	30'296.41	10'003.60	34'400	21'700	35'784.35	28'170.60
220	Forstwesen	21'887.71	8'631.60	25'400	20'000	26'956.85	26'688.60
221	Landwirtschaft	8'408.70	1'372.00	9'000	1'700	8'827.50	1'482.00
23	Handel, Gewerbe, Verkehr <i>Nettoaufwand</i>	65'208.30	300.00	63'200	600	66'191.95	839.60
230	Marktwesen	940.00	300.00	1'300	600	1'265.50	580.00
231	Regionalverkehr	47'594.00		48'000		45'374.00	
233	Übriges	16'674.30		13'900		19'552.45	259.60

Bestandesrechnung 2011 - detailliert

Einwohnergemeinde Schönengrund

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bilanz 01.01.2011	Veränderungen Zunahme Abnahme	Bilanz 31.12.2011
1	AKTIVEN TOTAL	3'389'381.37	1'119'073.41	3'712'711.08
10	Finanzvermögen	2'558'252.25	955'191.06	2'805'433.56
100	Flüssige Mittel	503'844.28	912'794.62	1'412'642.85
1000.00	Kasse	4'465.75	0.00	469.70
1010.00	Postcheck Nr. 90-15870-2	284'486.13	18'157.70	302'643.83
1011.00	Postkonto E-Deposito Nr. 92-388678-7	0.00	701'042.70	701'042.70
1020.01	Raiffeisenbank 20285.63	54'895.85	179'928.57	234'824.42
1020.03	UBS Nr. 103.138.01Q	9'227.95	13'339.00	22'566.95
1020.04	UBS Sparkonto 103138.M1W	150'768.60	326.65	151'095.25
110	Guthaben	265'341.47	36'544.39	280'952.56
1120.00	Steuerrückstände	114'545.16	0.00	93'611.86
1150.01	Debitor Verrechnungssteuern	3'214.75	456.10	3'670.85
1190.00	Debitoren, diverse	145'900.06	35'220.29	181'120.35
1190.10	Kehrichtsäcke /-marken	1'681.50	868.00	2'549.50
120	Anlagen	41'082.00	0.00	37'082.00
120.001	Hypothesen / Zedel	31'330.00	0.00	27'330.00
121.000	Aktien, Anteilscheine	9'752.00	0.00	9'752.00

123	Liegenschaften, Finanzvermögen	1'047'669.75	5'852.05	0.00	1'053'521.80
123.000	Parzelle Nr. 357, Tannenrain	46'721.60	0.00	0.00	46'721.60
123.001	Bauparzellen ob dem Steg	309'425.70	5'852.05	0.00	315'277.75
123.002	Halle Parzelle 363	150'000.00	0.00	0.00	150'000.00
1230.04	Gewerbeliegenschaft Unterdorf 11	325'141.35	0.00	0.00	325'141.35
1230.05	Pfarrhaus	216'381.10	0.00	0.00	216'381.10
130	Transitorische Aktiven	700'314.75	0.00	679'080.40	21'234.35
1390.01	Transitorische Aktiven	700'314.75	0.00	679'080.40	21'234.35
11	Verwaltungsvermögen	831'129.12	163'882.35	87'733.95	907'277.52
140	Sachgüter	831'129.12	163'882.35	87'733.95	907'277.52
1400.00	Grundstücke	0.50	0.00	0.00	0.50
1400.01	Boden für Mehrzweckanlage	9'500.00	0.00	800.00	8'700.00
1400.02	Parkplatz MZA	22'600.00	0.00	2'000.00	20'600.00
1410.02	Sanierung Dorfstrasse	28'300.00	0.00	2'450.00	25'850.00
1410.04	Bachverbauung Tüfenbach	1.00	0.00	0.00	1.00
1410.05	Gewässerschutz; Anteil Anlagen (ARA)	117'100.00	0.00	18'600.00	98'500.00
1410.06	Generelle Entwässerungsplanung (GEP)	6'800.00	0.00	1'400.00	5'400.00
1410.07	Gewässerschutz; Leitungsnetz	79'087.25	44'531.95	0.00	123'619.20
1410.08	Katastererneuerung	1.00	0.00	0.00	1.00
1410.09	Waldstrasse Tüfenberg-Hamm	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.00	Baurechtsgrundstück Schulanlage	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.01	Gemeindehaus	45'200.00	50'400.00	0.00	95'600.00

1430.02	Friedhofanlage	1.00	2'650.00	0.00	2'651.00
1430.03	Mehrzweckanlage (MZA)	103'300.00	0.00	9'000.00	94'300.00
1430.04	Mehrzweckgebäude, alt	18'000.00	0.00	1'700.00	16'300.00
1430.06	Schiessanlage Bruggli	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.07	Regionale Notschlachanlage	1.00	0.00	0.00	1.00
1430.08	Kirche	126'159.30	0.00	10'500.00	115'659.30
1430.09	Neubau Feuerwehrdepot 2009	247'667.22	0.00	36'542.95	211'124.27
1430.10	Gemeindliegenschaften; div. Unterhalt	0.00	28'460.25	0.00	28'460.25
1430.11	Sanierung WC-Anlagen TrpUkft	0.00	4'405.00	0.00	4'405.00
1430.12	Ausbau Holzschneitzelheizung MZA	0.00	8'813.15	0.00	8'813.15
1450.00	Waldungen	0.50	0.00	0.00	0.50
1460.02	Tanklöschfahrzeug (TLF)	1.00	0.00	1.00	0.00
1460.03	EDV-Grundbuch Terris	1.00	0.00	0.00	1.00
1460.05	Fotokopiergerät Gemeindekanzlei	16'300.00	0.00	3'300.00	13'000.00
1710.00	Revision Baureglement 2009	3'400.00	0.00	700.00	2'700.00
1710.01	Teilzonenplan "Gefahrenzonen"	3'588.40	0.00	740.00	2'848.40
1710.02	Revision Zonenplan	4'116.95	24'622.00	0.00	28'738.95
2	PASSIVEN TOTAL	-3'389'381.37	381'541.41	58'211.70	-3'712'711.08
20	Fremdkapital	-919'703.83	330'672.58	20'031.80	-1'230'344.61
200	Laufende Verpflichtungen	-301'356.13	324'293.23	11'131.80	-614'517.56
2000.01	Kreditoren, diverse	-186'097.63	319'485.13	0.00	-505'582.76
2011.00	Depotgelder für Grabunterhalt	-108'920.80	0.00	11'131.80	-97'789.00
2051.00	Duchgangskonto, Diverses	-6'337.70	4'808.10	0.00	-11'145.80

220	Mittel- und Langfristige Schulden	-146'400.00	0.00	6'700.00	-139'700.00
2200.10	Investitionsdarlehen ARA	-146'400.00	0.00	6'700.00	-139'700.00
230	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-266'065.70	665.10	0.00	-266'730.80
2300.02	Birkenalleefonds	-3'490.60	8.70	0.00	-3'499.30
2300.03	Legat Kaufmann Hannes	-188'651.45	471.60	0.00	-189'123.05
2300.04	Vergabung Fischbacher Johannes sel.	-73'923.65	184.80	0.00	-74'108.45
240	Rückstellungen	-170'607.15	0.00	2'200.00	-168'407.15
2410.00	Rückstellung für erbrachte Leistungen	-6'920.00	0.00	0.00	-6'920.00
2410.02	Wertberichtigung Lieg. Finanzvermögen	-147'187.15	0.00	0.00	-147'187.15
2410.04	Wertberichtigungen Steuerguthaben	-16'500.00	0.00	2'200.00	-14'300.00
250	Transitorische Passiven	-35'274.85	5'714.25	0.00	-40'989.10
2590.00	Transitorische Passiven	-35'274.85	5'714.25	0.00	-40'989.10
28	Spezialfinanzierungen	-743'568.79	921.95	38'179.90	-706'310.84
280	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	-743'568.79	921.95	38'179.90	-706'310.84
2800.01	Verpflichtungskonto SF Abwasser	-525'526.85	0.00	31'723.75	-493'803.10
2800.02	Ersatzbeiträge Schutzraumbau	-186'801.65	0.00	0.00	-186'801.65
2800.04	Verpflichtungskonto SF Kehricht	-22'373.59	0.00	6'456.15	-15'917.44
2800.05	Fonds Walderschliessung	-613.65	1.55	0.00	-615.20
2800.06	Fonds Erneuerung Tiefgarage	-8'253.05	920.40	0.00	-9'173.45
29	Eigenkapital	-1'726'108.75	49'946.88	0.00	-1'776'055.63
290	Eigenkapital	-1'726'108.75	49'946.88	0.00	-1'776'055.63
2910.00	Konto Vor- und Rückschläge	-1'726'108.75	49'946.88	0.00	-1'776'055.63

Laufende Rechnung 2011

Zweckverband Primarschule Schöningrund-Wald

Konto-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<u>LAUFENDE RECHNUNG</u>						
1	Aufsicht, Behörde und Verwaltung	1'442'083.60	1'442'083.50	1'494'980	1'494'980	1'554'786.85	1'554'786.85
10	Rechnungs- und Geschäftsprüfung	117'072.65	117'072.65	139'300	139'300	119'008.85	119'008.85
12	Schulrat, Kommissionen und Verwaltung	1'095.00	0.00	800	0	780.00	0.00
		1159'77.65	0.00	138'500	0	118'228.85	0.00
2	Unterricht	922'837.10	24'082.00	937'380	24'600	958'983.25	31'935.95
		898'755.10	912'780			927'047.30	
20	Kindergarten	159'858.60	0.00	140'820	0	127'019.60	0.00
21	Primarstufe	647'033.95	24'082.00	674'060	24'600	698'877.85	31'935.95
26	Musikunterricht	34'972.50	0.00	42'000	0	47'852.00	0.00
27	Sonderpädagogische Massnahmen	80'972.05	0.00	80'500	0	85'233.80	0.00
3	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	9'884.80	0.00	12'500	0	14'100.90	0.00
		9'884.80	9'884.80	12'500	12'500	14'100.90	14'100.90
30	Schulanlässe und Freizeitgestaltung	9'884.80	0.00	12'500	0	14'100.90	0.00
4	Gesundheitsdienst, übrige Schulbetriebskosten	29'416.05	0.00	35'900	0	20'963.35	0.00
		29'416.05	29'416.05	35'900	35'900	20'963.35	20'963.35
40	Gesundheitsdienst	2'885.05	0.00	3'800	0	2'876.70	0.00
48	Übrige Schulbetriebskosten	26'531.00	0.00	32'100	0	18'086.65	0.00
5	Schulanlagen	225'398.70	0.00	241'600	0	251'425.35	0.00
		225'398.70	225'398.70	241'600	241'600	251'425.35	251'425.35
50	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	150'888.50	0.00	157'600	0	167'861.35	0.00
51	Miet- und Benützungsschädigungen	74'510.20	0.00	84'000	0	83'564.00	0.00
9	Finanzen	137'474.30	1'418'001.50	128'300	1'470'380	190'305.15	1'522'850.90
		1'280'527.20	1'342'080	1'342'080	1'470'380	1'332'545.75	1'522'850.90
90	Kostenanteile der Trägergemeinden	0.00	1'417'714.15	0	1'470'380	0.00	1'521'980.65
91	Schulgelder	0.00	0.00	0	0	45'000.00	500.00
95	Zinsen	20'474.30	287.35	11'300	0	22'489.60	370.25
97	Allgemeine und nicht aufteilbare Posten	0.00	0.00	0	0	516.55	0.00
99	Abschreibungen	117'000.00	0.00	117'000	0	122'299.00	0.00

Bestandesrechnung 2011

Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bilanz 01.01.2011		Veränderung		Bilanz 31.12.2011
		Zunahme	Abnahme	Zunahme	Abnahme	
1	AKTIVEN TOTAL	1'272'572.55		183'310.40	369'005.25	1'086'877.70
10	<i>Flüssige Mittel</i>	470'630.90		183'310.40	252'005.25	401'936.05
100	Flüssige Mittel	466'704.45		0.00	251'033.00	215'671.45
1000.00	Kasse	814.90		0.00	736.10	78.80
1000.05	Raiffeisenbank, 22081.57	465'889.55		0.00	250'296.90	215'592.65
101	Guthaben	1'360.95		183'310.40	19.90	184'651.45
1010.00	Verschiedene Guthaben	1'240.50		183'310.40	0.00	184'550.90
1010.01	Debitor Verrechnungssteuern	120.45		0.00	19.90	100.55
108	Transitorische Aktiven	2'565.50		0.00	952.35	1'613.15
1080.00	Transitorische Aktiven	2'565.50		0.00	952.35	1'613.15
11	Sachgüter	801'941.65		0.00	117'000.00	684'941.65
110	Sachgüter	801'941.65		0.00	117'000.00	684'941.65
1100.32	Anteil Mehrzweckanlage	666'081.65			95'200.00	570'881.65
1100.33	Sanierung Kindergarten	44'745.00		0.00	11'300.00	33'445.00
1100.34	Schulzimmereinbau	91'115.00		0.00	10'500.00	80'615.00

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bilanz 01.01.2011	Zunahme	Veränderung Abnahme	Bilanz 31.12.2011
2	PASSIVEN TOTAL	-1'272'572.55	5'168.95	190'863.80	-1'086'877.70
20	<i>Laufende Verpflichtungen</i>	-1'272'572.55	5'168.95	190'863.80	-1'086'877.70
200	Laufende Verpflichtungen	-15'398.75	5'168.95	133.50	-20'434.20
2000.00	Verschiedene Kreditoren	-15'265.25	5'168.95	0.00	-20'434.20
2000.02	Pensionskasse	-133.50	0.00	133.50	0.00
202	Mittel- und Langfristige Schulden	-1'100'000.00	0.00	122'299.00	-977'701.00
2020.12	Raiffeisenbank 22081.57 02.10.-02.20	-1'100'000.00	0.00	122'299.00	-977'701.00
208	Transitorische Passiven	-157'173.80	0.00	68'431.30	-88'742.50
2080.00	Transitorische Passiven	-157'173.80	0.00	68'431.30	-88'742.50

Verwaltungsbericht Einwohnergemeinde pro 2011

Abstimmungen und Wahlen

Die Stimmberechtigten haben im Rechnungsjahr über vier kommunale Sachgeschäfte bzw. Wahlen an der Urne abgestimmt:

Am 03. April 2011 fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2011 bis 2015 statt:

Kantonsrat	Knaus-Grüninger Hedi mit 74 von 122 Stimmen im Amt bestätigt
Gemeinderat	Knaus-Grüninger Hedi mit 81, Haymoz Urs mit 129, Mettler Ernst mit 130 und Knöpfel Heinrich mit 88 von 131 Stimmen wiedergewählt Für die Wahl des zu ersetzenden 5. Mitgliedes kam keine Wahl zustande da sich kein Kandidat oder eine Kandidatin zur Verfügung stellte und niemand das absolute Mehr erreichte (Brunner Hans stellte sich für den 2. Wahlgang zur Verfügung und wurde mangels Gegenkandidaten in stiller Wahl gewählt)
Gemeindepräsidentin	Knaus-Grüninger Hedi mit 61 von 117 Stimmen im Amt bestätigt
GPK	Gmür Beda mit 122 und Lämmli Alfred mit 131 von 133 Stimmen wiedergewählt
GPK-Präsident	Für die Wahl des GPK-Präsidenten kam keine Wahl zustande da niemand das absolute Mehr erreichte (Lämmli Alfred stellte sich für den 2. Wahlgang zur Verfügung und wurde mangels Gegenkandidaten in stiller Wahl gewählt)
03. April 2011	Abstimmung über Projekt Schulen im Neckertal: Vorprojekt-Studie; Vertiefte Prüfung der Modelle im Rahmen eines Detailprojektes mit 75 Ja zu 52 Nein
15. Mai 2011	Gesamterneuerungswahlen, 2. Wahlgang für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission: Flück Dominik mit 63 von 124 Stimmen als neues GPK-Mitglied gewählt
15. Mai 2011	Genehmigung der Jahresrechnung 2010 mit 121 Ja zu 9 Nein
27. November 2011	Genehmigung des Voranschlages 2012 mit unverändertem Steuerfuss von 3.70 Einheiten mit 89 Ja zu 6 Nein

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich zu 15 Sitzungen (Vorjahr 13) und behandelte dabei 166 (117) Haupttraktanden. Nebst den ordentlichen Geschäften wurden folgende Sachgeschäfte oder Themen von öffentlichem Interesse beschlossen und/oder diskutiert:

- Ortsplanung: Überarbeitung Leitlinien, Besprechung Entwurf Richtplanung sowie Vorprüfungen von Teilzonenplan Gefahrenzonen und Teilzonenplan Verkehrsflächen und Grünzonen im Rahmen der Richtplanung
- Gemeindebehörden: Amtsperiode 2011-2015; Neubesetzung Kommissionen;
- Strassenwesen: Neuregelung Winterdienst 2011/2012
- Altersfürsorge: Vorläufige Verordnung über die Pflegefinanzierung; Kostengut-sprachen
- Projekt "Regelung der Entschädigungen, der Aufgaben und Kompetenzen der Behördenmitglieder, sowie allenfalls personalrechtliche Regelungen der Angestellten"
- Immo-Messe Schweiz in St. Gallen vom 25. bis 27. März 2011
- Schulwesen: Projekt Schulen im Neckertal
- Vormundschaftswesen: Abnahme diverser Vormundschafts- und Beistandschaftsberichte sowie Genehmigung von Unterhaltsverträgen
- Denkmalpflege; Beitragsgesuch Andreas Knaus, Hinterdorf 69; Beschluss
- Bauplanung: Ortsbauliche Studie Dorf Süd - Einzonung; Planungsrechtliche Stellungnahme
- Gemeindeverwaltung: Führung Bauverwaltung Schönengrund in Schwellbrunn
- Gemeindeliegenschaften (Friedhof): Bodenkauf (Anteil Tannenrainstrasse) durch die Einwohnergemeinde
- Erlassgesuche Staats- und Gemeindesteuern 2009
- Vormundschaftswesen: Aufhebung Beistandschaft, Übernahme von Beistand-schaften
- Altersfürsorge: Leistungsvereinbarung mit dem Seniorenheim Bad Säntisblick, Waldstatt
- Kanalisation: Nachtragskredit für das Spülen der Meteorleitung Leitung ab Brunnen Kugelmoos über CHF 9'018.45
- Näherbaurecht Gmür Beda und Bettina sowie Einverständnis für das vereinfachte Verfahren
- Gemeindeliegenschaften (Unterdorf 11): Vermietung der Geschäftsräumlich-keiten sowie Dachsanierung
- Schule; leichtathletikschule toggenburg: Zentraler Trainingsstützpunkt im Aufbau;
- Friedhof: Beschriftung Parkplätze für Friedhofbesucher
- Asylwesen: Übernahme Vollzug Nothilfe – Suche nach geeigneter Nothilfe-struktur
- Schlussabrechnung Neubau Feuerwehrdepot;
- Kehrrichtentsorgung: Containerstandort Hinterdorf
- Personalwesen: Regelung der Stellvertretung während Mutterschaftsurlaub Gemeindeschreiberin Hartmann Sonja
- Initiative; Teilnahme Naturpark Neckerteil, Nein, so nicht!;
- Unwetter vom Sonntag, 10. Juli 2011
- Telekommunikation: Abschaffung Swisscom öffentliche Sprechstelle (Publifon), Hauptstrasse, Schönengrund
- Antrag Erweiterung Akustikanlage Mehrzweckanlage

- Hydrantenkorporation und Elektraversorgung Schönengrund; Grundwasserschutzzonen für die Quelfassungen Mühletobel - Boden - Hämmliloch, Hydrogeologischer/Technischer Bericht und Schutzzonenreglement für die Quelfassungen Mühletobel - Boden- Hämmliloch
- Strassenwesen: Überprüfung Fussgängerstreifen
- Beitragsgesuch Sanierung Schwimmbecken Badi Waldstatt
- Gemeindebeitrag: Ausserrhodische Kulturstiftung
- Neue Leistungsvereinbarung Spitex Neckertal
- Öffentliche Publikation; Veröffentlichung von Geburten, Todesfällen und Eheschliessungen bzw. eingetragenen Partnerschaften
- Liegenschaften (Gemeindehaus): Zielsetzungen für die Renovation
- Liegenschaften (Parzelle Nr. 33; Kugelmoos): Sicherstellung des Containerstandplatzes
- Erteilen einer Betriebsbewilligung gemäss Gastgewerbegesetz; Rest. Rössli
- Informatik; Wechsel der Gemeindesoftware von Heimer zu newsystem@public per 2013

Zu folgenden kantonalen Gesetzesrevisionen, neuen Gesetzen oder Sachvorlagen wurde im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens jeweils eine Stellungnahme abgegeben:

- Bildung; Vernehmlassung über das Gesetz über die Mittelschulen und die tertiäre Bildung
- Steuern; Vernehmlassung über die Revision 2013, Steuergesetz; Ausgleich der kalten Progression und Anpassung an das Bundesrecht
- Departement Bau und Umwelt; Kantonales Geoinformationsgesetz (GeolG); Vernehmlassung
- Departement Inneres und Kultur; Teilrevision des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches betr. Kindes- und Erwachsenenschutz; Vernehmlassung
- Departement Bau und Umwelt; Teilrevision Bauverordnung (BauV); Wärmedämmung, Ausnützung und Baubewilligungspflicht; Vernehmlassung
- Standortmarketing: Neuausrichtung im Wohnortmarketing 2012 bis 2015; Stellungnahme
- Bauplanung; Weiterentwicklung Agglomerationsprogramm St. Gallen / Arbon-Rorschach; Vernehmlassung
- Departement Inneres und Kultur; Neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht; konferenzielle Anhörung vom 18. Mai 2011 zur Übernahme der Massnahmekosten durch den Kanton gegen Kostenausgleich über eine Änderung des Verteilschlüssels bei den Ergänzungsleistungen; Stellungnahme
- EDV; Gesetz über eGovernment und Informatik; Vernehmlassung
- Finanzen; neues Finanzhaushaltsgesetz (nFHG); Vernehmlassung
- Teilrevision des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik; Vernehmlassung
- Handänderungssteuer; Schriftliche Anfrage betreffend Standortvorteil ohne Handänderungssteuer; Stellungnahme
- Teilrevision des Gesetzes und der Verordnung zur Förderung des Tourismus; Vernehmlassung

Einwohnerkontrolle

Bei der Einwohnerkontrolle Schönengrund waren am 31. Dezember 2011 total 510 Personen (ohne Wochenaufenthalter) gemeldet. Dies entspricht einer Zunahme von 12 Einwohnern gegenüber dem Stand von Ende 2010.

Es erfolgten 43 Zuzüge/Geburten und 31 Abmeldungen/Todesfälle. In der Gemeinde wohnen 254 weibliche und 256 männliche Personen. Sie teilen sich auf in 5 Gemeindebürger, 476 übrige Schweizerbürger sowie 29 ausländische Staatsangehörige.

Ältester Gemeindegewohner ist Robert Müller-Rotach im 94. Altersjahr. Seine Ehefrau, Bertha Müller-Rotach, ist im 92. Altersjahr und die älteste Gemeindegewohnerin. Das Ehepaar wohnt im Altersheim in Brunnadern.

Handänderungen 2011

- Stutz Hans Balthasar sel. und Stutz-Wüger Heidi Ursula, Neubruchstrasse 18, Winterthur an Keller-Frei Anna, Ob dem Dorf 278, Schönengrund Grundstück Nr. 823, Ob dem Dorf
- Pfister Roman, Gässliweg 24, Weinfeldern und Pfister Patricia, Nettie-Sutro-Strasse 5, Zürich, ME zu je ½ an Boukherbata-Hösli Brigitte, Bruggli 111, Schönengrund Grundstück Nr. 215, Bruggli
- Raschle Werner, Säge 100, Schönengrund an Scherrer-Wehrlin Melchior und Gertrud, Ob dem Dorf 197, Schönengrund, ME zu je ½ Grundstück Nr. 411, Mühletobel
- FG Events & Projekte GmbH, Dorf 26, Schönengrund an Atremo Tüfi AG, Tüfi 450, Schönengrund Grundstück Nr. 406, Unterstocken
- Birnbaum-Bürkli Julia, Weinfelderstrasse 114, 9543 St. Margarethen an Mevius Hengartner Rosa, Unterdorf 25, Schönengrund Grundstück Nr. 21, Dorf
- Mevius Hengartner Rosa, Unterdorf 25, Schönengrund an Bimmotrade GmbH, Höchsterstr. 17, Widnau Grundstück Nr. 21, Dorf
- Bimmotrade GmbH, Höchsterstrasse 17, Widnau an Braun Yves, Lerchenweg 2, Winterberg Grundstück Nr. 21, Dorf
- Naef Hans Peter, Flat 3A, House 5, Bisney Road, Hongkong an Huber Erwin, Wolfetschwendi 146, Schönengrund Grundstück Nr. 6 und Nr. 8, Wolfetschwendi
- Müller-Rotach Robert und Bertha, Alters- und Pflegeheim, Brunnadern (ME zu je ½) an Wenk Mathias, Mösern 182, Schönengrund Grundstück Nr. 34, Kugelmoos
- Nef Walter, Blatte 165, Schönengrund, an Nef Hans Ulrich, Risi 363, Schwellbrunn Grundstück Nr. 125, Blatten
- Müller Max und Müller-Stricker Ida, Oberdorf 62, Schönengrund, an Müller Philipp, Winkfeldstrasse 5, Waldstatt: Grundstück Nr. 300, Fuchsstein

Betreibungsamt

Im Jahre 2011 gingen beim Regionalen Betreibungsamt in Herisau insgesamt 314 (322 = Vorjahr) Begehren ein. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Betreibungsbegehren (Zahlungsbefehle): 165 (170)
- Fortsetzungsbegehren: 119 (123)
- Konkursandrohungen: 1 (1)
- Verwertungsbegehren: 29 (28)

Es wurden 79 (103) Pfändungen, davon 46 (33) Lohnpfändungen vorgenommen. 33 (78) fruchtlose Beteiligungen ergaben einen Totalbetrag von CHF 106'725.35 (CHF 155'534.15).

Verzeichnis der Grundstücke der Einwohnergemeinde Schönengrund

Parz.	Art und Lage	Fläche	Assekuranzwert
33	Kugelmoos Schopf	2 a 16 m2	CHF 33'300.00
38	Gemeindehaus Dorf	9 a 66 m2	CHF 1'475'800.00
37	Dorf 11 (Imkerei)	3 a 71 m2	CHF 829'300.00
46	Mehrzweckanlage *)	1 ha 14 a 56 m2	CHF 7'350'900.00
56	Waldung Bäregg (Herrewäldli)	52 a 61 m2	CHF 0.00
67	Pfarrhaus Dorf	2 a 98 m2	CHF 1'221'500.00
78	Kirche mit Anlage Dorf	18 a 82 m2	CHF 3'797'500.00
91	Friedhofanlage Oberdorf	12 a 79 m2	CHF 117'100.00
134	Waldung Fuchsstein	43 a 62 m2	CHF 0.00
148	Waldung Hamm	3 ha 90 a 29 m2	CHF 0.00
158	Waldung Pfand	19 a 15 m2	CHF 0.00
161	Waldung Pfand	16 a 64 m2	CHF 0.00
162	Waldung Pfand	43 a 45 m2	CHF 0.00
165	Waldung Pfand	76 a 53 m2	CHF 0.00
187	Waldung Mühletobel	45 a 34 m2	CHF 0.00
226	Waldung Flohweid	6 ha 10 a 90 m2	CHF 0.00
232	Waldung Gründen	55 a 69 m2	CHF 0.00
236	Waldung Gründen	3 ha 25 a 86 m2	CHF 0.00
242	Bodenparzelle Ob dem Steg	8 a 3 m2	CHF 0.00
243	Parkplatz Bruggli	1 a 1 m2	CHF 0.00
260	Bodenparzelle Ob dem Steg	5 a 31 m2	CHF 0.00
303	Bodenparzelle Ob dem Steg	5 a 29 m2	CHF 0.00
306	Bodenparzelle Ob dem Steg	6 a 62 m2	CHF 0.00
307	Bodenparzelle Ob dem Steg	7 a 75 m2	CHF 0.00
357	Bodenparzelle Tannenrain	15 a 54 m2	CHF 0.00
363	Dorf 11 (Flashhalle)	3 a 14 m2	CHF 355'400.00
372	Spielplatz Kugelmoos	10 a 29 m2	CHF 0.00
378	Trottoir Dorf	3 a 49 m2	CHF 0.00
379	Trottoir Dorf	4 a 56 m2	CHF 0.00

*) Schulanlage Eigentum des Zweckverbandes

Gebäude ohne Boden

Schützenhaus Bruggli	CHF 198'300.00
Scheibenstand Bruggli	CHF 124'700.00

Liegenschaft in der Gemeinde Neckertal

726S FW-Depot Wald	24 a 55 m2	CHF 600'000.00
--------------------	------------	----------------

Total 19 ha 40 a 34 m2 CHF 16'103'800.00



Schulrat

René Hüppi, Schulratspräsident

Eine Schule bringt vielfältige Aufgaben mit sich.

Diese sind nur dank vieler Personen, die mitdenken, aktiv mitwirken, Verständnis aufbringen und aufeinander zugehen, zu bewältigen. Es ist ein Lernfeld, wo manches nicht einfach ist und einiges nicht im ersten Anlauf gelingt. Wichtig ist, dass wir stetig dran bleiben und die Schule gemeinsam positiv gestalten.

Veränderungen sind nicht immer leicht zu bewältigen.

Die rückläufigen Schülerzahlen haben sich im Sommer auf die Schulorganisation in der 5. und 6. Klasse ausgewirkt und der Übergang ins Zweiklassensystem hielt auch dort Einzug. Dieser Schritt hat leider auch einen Pensensabbau mit sich gebracht und wir mussten uns von Lehrpersonen trennen. Man ist dabei gezwungen, sich von Personen zu trennen, die den Schulbetrieb geprägt haben, im Team gut integriert sind und von Schulleitung und Schulrat sehr geschätzt werden. Dies fiel uns schwer und gelang nur dank frühzeitiger offener Kommunikation sowie dem Verständnis der Betroffenen.

Schulumgebung ist ein Miteinander und auch geprägt von gegenseitiger Rücksichtnahme

Überall wo Menschen aufeinander treffen benötigt es Verständnis für das Gegenüber und entsprechende Rücksichtnahme. Im Verlaufe eines Jahres werden verschiedene Anliegen und auch manchmal Ärgernisse an die Schule herangetragen. Um ein möglichst gutes Miteinander zu ermöglichen versuchen wir die entsprechenden Personen oder Gruppierungen zu sensibilisieren. Dies geschieht meist im direkten Gespräch, über einen Aufruf in den Mitteilungsblättern, über eine neue Beschilderung und zum Glück nur in wenigen Fällen über eine Anzeige bei der Polizei.

Als ländliche Schule sind wir froh und dankbar, dass gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung bei uns in der Regel noch gross geschrieben wird und wir möchten einfach nur Danke sagen.

Danke an...

- alle, die den Abfall in den Papierkorb entsorgen, statt auf den Boden zu werfen.
- die Nachbarn, welche viel Verständnis für die Kinder und Jugendlichen aufbringen.
- die Jugendlichen, welche die Nachtruhe einhalten.
- alle, die das Rauchen auf dem Schulareal unterlassen.
- die Hundehalter, welche ihren Hund auf dem Schulareal an die Leine nehmen, damit sich andere nicht fürchten müssen.
- die Autofahrer, welche das Tempo in Schulumnähe drosseln.
- die Jugendlichen, welche ihre Gspänli von unnötigen Vandalen-Akten abhalten.
- die Hundehalter, welche den hinterlassenen Kot der Hunde wieder mitnehmen.
- und an die vielen Eltern und Bürger die mit ihrer Unterstützung zum Zusammenleben und einer guten Schulorganisation beitragen.

Schulübergreifende Projekte

Im Frühling 2011 haben die Stimmbürger JA zur detaillierten Prüfung des Projektes „Schulen im Neckertal“ gesagt. Schulrat und Schulleitung haben im Sinne unserer Schule aktiv und an vorderster Front bei der Bearbeitung der Teilprojekte mitgewirkt.

Abschliessend bedauern wir, dass insbesondere das Teilprojekt 1 (Zusammenarbeit SG-AR) nicht das gewünschte Resultat hervorgebracht hat. Das übergeordnete Ziel „gleiche Rechte und Pflichten für alle Beteiligten“ konnte aufgrund der gesetzlichen Grundlagen nicht verwirklicht werden. Aufgrund dessen empfiehlt die Projektgruppe, die jetzigen Zusammenarbeitsformen zu belassen. Dies bedeutet, dass der Zweckverbandsvertrag in unveränderter Form bestehen bleibt und bei einer allfälligen Vereinigung der St. Galler Schulen nur der Partner (Verbandsgemeinde) ändert.

Zusammensetzung Schulrat

Hüppi René	Präsidium
Anderegg Brigitte	Schulrätin
Haymoz Urs	Finanzen
Raschle Werner	Vizepräsidium
Wehrlin Marcel	Schulrat
Künzler Markus	Schulleitung
Koller Anita	LehrerInnenvertretung bis 31.07.
Nänny Margrit	LehrerInnenvertretung ab 01.08.
Looser Regula	Aktuarin

Veränderungen im Schulrat

Brigitte Anderegg hat per Ende 2011 ihren Rücktritt im Schulrat St.Peterzell und somit auch als Delegierte im Schulrat des Zweckverbandes eingereicht. Wir danken Brigitte für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihr für den beruflichen und privaten Weg alles Gute. **Danke Brigitte!**

Als Nachfolgerin wird Sybille Altherr, wohnhaft in Wald-Schönengrund, Einsitz im Schulrat des Zweckverbandes nehmen. **Herzlich willkommen!**

Schulteam per 31.12.2011

		Anstellung seit:
Künzler Markus	Schulleitung	01.08.2007
Looser Regula	Sekretariat	01.09.2010
Kocher Anita	Kindergarten	22.10.1984
Weidele Susanne	Kindergarten	01.08.2011
Künzler Markus	1./2. Klasse	01.08.1996
Rutz Ruth	1./2. Klasse	01.08.2005
Brunner Edith	3./4. Klasse	01.08.1993
Boulter Rhea	5./6. Klasse	01.02.2004
Hug Karin	3./4./5./6.Klasse	01.08.2008
Knaus Hedi	Textiles Werken	01.08.1990
Koller Anita	Textiles Werken	01.08.2004
	Musikalische Grundschule	
Nänny Margrit	Schulische Heilpädagogik	01.08.2004
Nef Walter	Hauswart	01.03.2011

Jubiläen

Anlässlich des Schulschlusssessens durften wir Markus Künzler zum 15-jährigen Jubiläum als Lehrer an unserer Schule gratulieren. Markus Künzler ist als Lehrer und seit 1. August 2007 als Schulleiter ein wichtiger Pfeiler in unserem Schulteam.

Verabschiedungen

Unsere Schule verlassen haben im letzten Jahr:
Benz Doris Lehrerin per 31.07.2011
Frischknecht Luzia Lehrerin per 31.07.2011

Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen und dem Übergang ins Zweiklassensystem in der 5./6. Klasse standen im Sommer 2011 weniger Pensen zur Verfügung.

Luzia Frischknecht konnten wir nicht mehr das gewünschte Pensum anbieten und sie hat daher die Schule nach 10 Jahren guter und sehr engagierter Zusammenarbeit verlassen.

Doris Benz hat sich entschieden, nach 21 Jahren an unserer Schule eine Auszeit zu nehmen. Sie hat während dieser langen Zeit viel Herzblut für die Schule vergossen und sich sehr für das Team und die Kinder eingesetzt.

Schulrat und Schulteam haben Doris Benz und Luzia Frischknecht anlässlich des Schulschlusssessens für ihren langjährigen engagierten Einsatz gedankt und sie mit besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Begrüssung im Team

Da für das 1. Kindergartenjahr 19 Kinder angemeldet wurden und dies gemeinsam mit dem 2. Kindergartenjahr 28 zu betreuende Kinder ergibt, musste eine zusätzliche Stelle geschaffen werden.

Wir freuen uns, dass wir Susanne Weidele für dieses Teilpensum gewinnen konnten. Sie hat sich schnell eingearbeitet und ist im Kindergarten und im Schulteam bereits voll integriert.



Schülerzahlen: Stichtag 1. August 2011

1. Kindergarten	19	3. Klasse	11
2. Kindergarten	9	4. Klasse	11
1. Klasse	12	5. Klasse	10
2. Klasse	7	6. Klasse	14

Total Kinder **93**
davon aus Schönengrund 47
davon aus St. Peterzell (Wald) 46

Finanzen

Die Übersicht der Jahresrechnung finden Sie im Amtsbericht der Gemeinde Schönengrund.

Schulanlagen

René Hüppi, Liegenschaftspräsident

Bauliche Massnahmen

Im Sinne einer stetigen Erhaltung der Schulanlage wurden dieses Jahr die Fenster im Korridor ersetzt. Um den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden, wurden zudem die Internetanschlüsse ausgebaut und im Kindergarten ein neuer Lavabounterbau eingebaut.

Damit das Rasenfeld, welches von der Schule sowie von vielen Jugendlichen und Vereinen genutzt wird, in einem guten Zustand bleibt, wird es in regelmässigen Abständen einer grösseren Revision unterzogen. Zusätzlich wurde das Gitter einseitig erhöht um Schäden an den anliegenden Liegenschaften zu vermeiden.

Kleines Tier – grösserer Schaden

Leider mussten wir feststellen, dass kleine Tiere grössere Schäden verursachen können. Da ein Marder sein Zuhause im Schulhausdach gefunden und sich richtig ausgetobt hat, mussten verschiedene Massnahmen ergriffen werden.

Nachdem das Tier vertrieben wurde, hat der Dachdecker präventiv Gitter um das gesamte Dach angebracht, um einen weiteren Einstieg zu vermeiden. Die Schäden wurden, seitens der Versicherung, Ende Jahr mittels Wärmebildkamera eruiert. Die Instandstellung wird nach Eingang des Berichtes 2012 in Angriff genommen.

Wir danken den beteiligten Handwerkern für die saubere und kostenbewusste Arbeit.

Neuer Hauswart

Nachdem Urs Raschle per Ende 2010 eine neue Herausforderung in Hemberg angenommen hat, wurde Walter Nef aus St.Peterzell als Nachfolger gewählt. Er hat seine Stelle am 1. März angetreten, hat sich sehr gut eingearbeitet und ist bereits ein geschätztes Mitglied des Schulteams.

Ein spezieller Dank geht an Bruno Schrepfer, der während der Übergangsphase von 3 Monaten eingesprungen ist und Walter Nef gut eingearbeitet hat. **Danke Bruno!**

Bericht der Schulleitung

Markus Künzler, Schulleiter

Leitbild / Schulqualität

Das im Vorjahr ausgearbeitete Rechtschreibportfolio für alle Schülerinnen und Schüler wurde in diesem Jahr in die Praxis umgesetzt. Erste Erfahrungen zeigen, dass es sich hierbei um ein sinnvolles Hilfsmittel handelt, um die Kompetenzerweiterung der Schülerinnen und Schüler zu dokumentieren.

Im Schuljahr 2011/2012 steht die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen im Zentrum der Qualitätsentwicklung. Dabei werden die verschiedenen Schnittstellen zwischen den Klassen optimiert, Prozesse und Abläufe überprüft und bei Bedarf verbessert.

Besondere Schulanlässe

Wettbewerb 2. und 3. Klasse

Die 2. und 3. Klasse beteiligten sich gemeinsam am ICT-Wettbewerb, der vom Departement Bildung des Kantons Appenzell Ausserrhoden lanciert wurde. Als Sieger konnten die Schülerinnen und Schüler ein Dutzend neue Laptops für unsere Schule in Empfang nehmen. Sie wurden von Regierungsrat Rolf Degen überreicht. Als Anerkennung dieser Leistung durften die Kinder im Sommer einen Ausflug geniessen. Die 3. Klasse besuchte das Schieferwerk in Elm und die 2. Klasse erlebte einen Tag auf dem Schloss Wildegg im Kanton Aargau.

Fasnacht

Als Hühner und Detektive verkleidet, beteiligten sich die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse am Schönengründer Fasnachtsumzug.



Projektwoche zum Ersten

Im Mai fand unter dem Motto „Musik und Bewegung“ eine Projektwoche statt. Neben sportlichen Aktivitäten standen die Vorbereitungen für ein „Muttertags-musical“ der Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse und die Vorbereitung fürs erste Appenzeller Chortreffen der Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse im Zentrum. Beide Aufführungen waren ein grosser Erfolg.



Schulschluss

Auch in diesem Jahr organisierte die 6. Klasse ein Spiel für die ganze Schule im Dorf. Am Ende des Tages wurde die 6. Klasse mit einem Badetuch als Abschlussgeschenk verabschiedet.



Schulbeginn

Am 15. August durften wir 19 neue Kinder in unserem Schulhaus begrüßen. Die kleine Begrüßungsfeier fand am ersten Schultag in der Aula statt.



Erzählnacht

Bereits zum neunten Mal beteiligte sich die Primarschule Schönengrund-Wald an der Schweizerischen Erzählnacht. Zum Thema „Anderswelten“ boten die Kinder der 3. bis 6. Klasse Geschichten, Hörspiele, Puppenspiele und Bildergeschichten dar. Die Kinder des Kindergartens und der 1./2. Klasse sorgten für eine passende Dekoration und für die Köstlichkeiten in der Kaffeestube. Sehr erfreulich war, dass in den Medien ausführlich über den Anlass und unsere Schule berichtet wurde.



Projektwoche zum Zweiten

Ende November, anfangs Dezember fand die Projektwoche „Advent“ statt. In altersdurchmischten Gruppen erlebten die Kinder eine spannende Woche mit vielerlei Aktivitäten zum Thema. An den Nachmittagen arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in den Klassen weiter. Am Freitagmorgen fand eine gemeinsame Adventsfeier statt, die durch ein tolles Weihnachtstheater der 5./6. Klasse bereichert wurde.



Dank des Schulrates

René Hüppi, Schulratspräsident

Ein herzlicher Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Schulrat, an das gesamte Schulteam und an alle, die sich immer wieder positiv für die Belange der Schule und die Zukunft unserer Kinder einsetzen.

Schönengrund, Januar 2012

ZWECKVERBAND PRIMARSCHULE

Klassenaktivitäten

In den einzelnen Klassen fanden wiederum weitere Anlässe statt. Die Kinder der 1./2. Klasse besuchten das Kunstmuseum in St. Gallen. Die 4. Klasse führte in der Psychiatrischen Klinik in Herisau ein Stabpuppenspiel auf. Die 5./6. Klasse besuchte die Ausstellung „Mani Matter“ im Landesmuseum in Zürich. Die Kinder des Kindergartens durften, bei schönem Wetter, einen spannenden Tag im Kinderzoo Rapperswil erleben.

Die Kindergärtler entdeckten auf der Kindergartenreise den Barfussweg. Die 1./2. Klasse wanderte im Toggenburg dem Thurweg entlang. Und die 3./4. Klasse startete auf der Schwägalp und wanderte auf den Kronberg. Die 5./6. Klasse verbrachte ihr Klassenlager in Zernez im Engadin. Bei all diesen Aktivitäten soll aber die Arbeit, die täglich mit den Kindern geleistet wird, sowie die Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern nicht vergessen werden.

Schulentwicklung / Ausblick

Der Übergang zum Doppelklassensystem ist seit diesem Schuljahr abgeschlossen. Nun gilt es Erfahrungen zu sammeln und die Vorteile, die sich daraus ergeben positiv zu nutzen.

Die Bestrebungen zur Qualitätsverbesserung gehen auch im nächsten Jahr weiter. Neben der normalen internen Evaluation wird die Primarschule Schönengrund-Wald im 2012, unter der Leitung des Departements Bildung des Kantons Appenzell Ausserrhoden, einer externen Evaluation unterzogen. Dies mit dem Ziel, Gutes hervorzuheben und Entwicklungspotentiale aufzuzeigen und anzugehen.

Dank

Auch in diesem Jahr trugen sehr viele Personen zur Gestaltung und Entwicklung unserer Schule bei. Ihnen allen danke ich herzlich für ihren Einsatz rund um die Primarschule Schönengrund-Wald.

Bericht des Feuerwehrkommandanten

Im Jahre 2011 rückte die Feuerwehr Neckertal 44-mal alarmmässig aus:

- 8 Brandeinsätze
- 14 Brandmeldeanlagen Fehlalarme
- 2 Verkehrsunfälle
- 2 AED Einsätze (Reanimation)
- 18 Technische Hilfeleistung
- 20 Verkehrsdienste

An 59 Übungen wurde ausgebildet und trainiert. Kantonale Aus- und Weiterbildungskurse von insgesamt 84 Tagen haben 29 Angehörige der Feuerwehr besucht. Das Kader befasste sich vor allem mit dem neuen schweizweit auf den 01.01.2011 eingeführten Reglement Einsatzführung.

Den kantonalen Kurs Einsatzführung haben besucht:

Altherr Willy	Schönengrund
Brunner Christoph	Brunnadern
Bühler Thomas	Schönengrund
Gemperli Fabian	Mogelsberg
Schuler Urs	Mogelsberg
Tschumper Felix	Mogelsberg
Vollenweider Martin	Oberhelfenschwil



Der Einsatzleiter:
Ein Mensch, der andere
Menschen im Einsatz führt!

Sämtliche Offiziere und Unteroffiziere haben an den regionalen Weiterbildungskursen in Nesslau und Wildhaus je 1 Tag ihr Können aufgefrischt; sie haben sich vor allem mit dem neu eingeführten Reglement Einsatzführung befasst.

Aufgrund der besuchten Weiterbildungskurse konnten folgende Beförderungen vorgenommen werden:



Zum Leutnant:

Bühler Thomas	Schönengrund
Schuler Urs	Mogelsberg
Tschumper Felix	Mogelsberg
Vollenweider Martin	Oberhelfenschwil

27 Austritten stehen 17 Neueintritte gegenüber. Der Austritt mit Dienstpflicht erfüllt von den beiden Stabsmitgliedern Armin Grob, Ausbildungschef mit 29 Dienstjahren und Hanspeter Schweizer, Chef Alarmierung-Einsatzplanung 28 Dienstjahre, veranlasste das Kommando, den Stab der Feuerwehr Neckertal zu reorganisieren. Mit der Reorganisation wird der Stab um 5 Mitglieder erhöht, so sind neu die Zugchef Stellvertreter auch im Stab vertreten. Mit dieser Massnahme soll erreicht werden:

- die Verbesserung des Informationsflusses innerhalb der Feuerwehr
- eine gute Altersdurchmischung des Stabes
- die Verteilung der anfallenden Aufgaben auf mehrere Köpfe
- die Nachhaltigkeit der Strategieplanung der Feuerwehr Neckertal

Durch den Stellenantritt unseres Stabsoffiziers Peter Monn mit einem 50 %-Arbeitspensum und der Inbetriebnahme des Stabsbüros in Mogelsberg, mit der Aufgabe der Führung der Administration für die rund 190 Angehörigen der Feuerwehr Neckertal und der Entlastung des Milizkaders in Administration, Prävention und Ausbildung kann der Aufwand des Milizkaders mittelfristig in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden.

Ich bin überzeugt, dass so die Feuerwehr für zukünftige Herausforderungen bestens aufgestellt ist und bedanke mich bei den Angehörigen der Feuerwehr für ihren Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit.

Res Näf Kommandant Feuerwehr - Zivilschutz